



***Am Freitag, dem 12. Januar, stürzte ein Bus in Levens (Departement Alpes-Maritimes) zehn Meter in die Tiefe. Zwei Fahrgäste im Alter von 14 Jahren wurden schwer verletzt. Der Fahrer wurde nach dem Unfall positiv auf Cannabis und Kokain getestet und verhaftet.***

Am Freitag, dem 12. Januar, stürzte ein Bus in Levens (Alpes-Maritimes) auf die etwa 10 Meter tiefer liegenden Bahnschienen. Der Fahrer und die beiden 14-jährigen Fahrgäste konnten schnell aus dem auf der Seite liegenden Bus gerettet werden. Mit schweren Verletzungen wurden sie in ein Krankenhaus gebracht. „Der Fahrer war aus unbekannten Gründen bergauf fahrend rechts gegen einen Felsen geprallt und nach Gegenlenken links neben der Straße etwa zehn Meter in die Tiefe gestürzt“, berichtete der Einsatzkommandant der Feuerwehr des Departements Alpes-Maritimes.

**Glücklicherweise befanden sich nur drei Personen an Bord.** Unmittelbar nach dem Unfall wurde der 31-jährige Fahrer positiv auf Cannabis und Kokain getestet. Er war bereits früher wegen Trunkenheit am Steuer festgenommen worden. Am Freitagabend verwies die zuständige Verkehrsbehörde auf die Verantwortung des für die Linie zuständigen Subunternehmers und erklärte, sie sei bereit, Klage einzureichen. Der Bus wurde aus dem Gleisbett gezogen. Der Fahrer befindet sich in Polizeigewahrsam. Er könnte wegen fahrlässiger Körperverletzung angeklagt werden.